 ©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

BEOBACHTUNGEN

92.
Eine Schwärmbeobachtung bei *Platypus cylindrus* FABRICIUS (Col., Platypodidae)

Platypus cylindrus, einziger Vertreter der Familie und Gattung in unseren Breiten, gilt allgemein als selten und sein Vorkommen auf alte Standorte alter Eichen beschränkt (obwohl die Art auch von anderen harten Laubhölzern bekannt ist). Das Vorkommen an alten Eichen in den Auwaldresten der Magdeburger Umgebung ist lange bekannt, wenn auch neuere Funde bislang nicht bekannt geworden waren. Mein erstes Exemplar fand ich im Biederitzer Busch an einem Klafter aus Eichenholz. Es war ein Einzeltier und saß an der Stirnfläche eines Holzstückes aus dem untersten Stammbereich (24.6.1990). Mein zweiter Fund vom 30.4.1994 stammt aus dem Naturschutzgebiet „Elbaue nördlich Magdeburg" und saß im Mulm unter der Borke einer vor längerer Zeit umgebrochenen Eiche (Quercus robur), es könnte sich noch um das Winterquartier gehandelt haben.

Die jüngste Beobachtung stammt aus dem Jahr 1996. Am Fuße einer alten, absterbenden Eiche lief eine Menge kleiner, länglicher, dunkelbrauner Käfer umher, die auch sehr oft aufflogen, um mit auffallend schnellem Fluge sich bald wieder niederzusetzen. Das ganze geschah auf einer Fläche von knapp einem Meter Höhe und etwa 50 cm Breite. Nur mit Mühe gelang es mir, zwei Belege zu erbeuten (21.7.1996), da die Tiere sich bei Belästigung sehr schnell in den tiefen Borkenspalten verbargen. Das Wetter war zwar sonnig, aber windig und kühl, wie oft im Sommer 1996. Bemerkt sei noch, daß die betreffende Eiche voll in der Sonne steht am Rande eines viel benutzten, gepflasterten Rad- und Wanderweges. Genau eine Woche später war bei ähnlichem Wetter kein einziger Käfer mehr zu sehen, aber an der besagten Stelle auf etwa 50 x 40 cm geschrumpft - fand sich viel sehr feines und helles Bohrmehl, und tief in den Borkenspalten fanden sich die Einbohrlöcher. Bereits am 17.8.1996 konnte ich an dieser Stelle ein einziges, noch nicht voll ausgefärbtes Weibchen von *P. cylindrus* beobachten. Ob dies schon die neue Generation war?

Anschrift des Verfassers:
Klaus Graser
Wedringer Str. 17
D-39124 Magdeburg

93.
Eine eigenartige Zeichnungsabnormität bei *Clytus arietis* (L.) (Col., Cerambycidae)

Die *Clytus*-Arten sind, bei aller Variabilität, am grundmuster ihrer Zeichnung recht gut zu unterscheiden. Selbst die zum Teil erheblichen Unterschiede in der Größe bereiten da kaum Schwierigkeiten.

Eventuelle Abänderungen in der Zeichnung sind gewöhnlich beidseitig gleich. Um so erstaunter war ich, als ich am 11.6.1996 im Pfarrhofe von Königsfeld, Kreis Mittweida, Regierungsbezirk Chemnitz, Land Sachsen, an einem Haufen Feuerholz von verschiedenen Laubhölzern unter vielen *C. arietis* unterschiedlichster Größe und Zeichnungsintensität ein Weibchen fand, welches in der Zeichnung erheblich abwich, und zwar nur auf der linken Seite! Es handelt sich um ein ziemlich großes Exemplar, welches auf der rechten Flügeldeckenseite zwar kräftig, aber ganz normal gezeichnet ist. Anders die linke Seite. Da ist die vorderste Makel hinter der Schulterbeule kräftig und eckig nach hinten gezogen. Die zweite Makel erscheint nach hinten kräftig ausgefranst. Die mittlere Makel ist etwas weiter nach hinten gerückt und trifft an der Flügeldeckennaht nur etwa mit 1/3 der Breite mit der rechten Makel zusammen und ist in der Mitte nach vorn flach, nach hinten ziemlich spitz ausgebeult. Die Makel der Flügeldeckenspitze ist normal, nur unwesentlich schmaler als die rechte Makel.

Die anderen Merkmale des *C. arietis* sind unverändert. Da die eigenartige Zeichnung bei keiner der drei anderen *Clytus*-Arten auftritt, scheidet die sehr seltene Möglichkeit eines Halbseiten-Hybriden ebenso wie die eines eventuellen Zwitters aus. Da ich eine ähnliche Abnormität auch aus der Literatur bisher nicht kenne, halte ich es für interessant, diese bekannt zu machen in der Hoffnung, daß anderen vielleicht der Mut zuwächst, ähnliche Beobachtungen kundzutun.

Anschrift des Verfassers:
Klaus Graser
Wedringer Str. 17
D-39124 Magdeburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1997/1998

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Graser Klaus

Artikel/Article: Beobachtungen. 102